



De Königskinner

Volklied
Satz: Heinz-Christien Schaper

Ruhig, erzählend mf

Sopran
Alt



1. Et wa-ren twee Kö-nigs-
2. Har-te, kannst du nich
3. hö-re nie fal-sche
4. Fi-scher, le-ve-ste
5. nam en in eh-re

Tenor



8 1. Et wa-ren twee Kö-nigs - kin - ner, de
2. swem - men, lev
3. Non - ne, de
4. Fi - scher, ji
5. Ar - me, den

Baß



kin - ner, de har-ren en-an - ner so lev, de
 swem - men, lev Har-te, so swem-me to mi, ick
 Non - ne, de deiht, as wenn se slep, de
 Fi - scher, ji kunnt ver - de-nengrot Lohn, nu
 Ar - me, den Kö - nigs-sohn, o - weh, se

8 har-ren en-an-ner so lev, de kun-nen ton-an-ner nich
 Har-te, so swem-me to mi, ick will di twee Lich-ter up-
 deiht, as wenn se slep, de deiht de Lich-ter ut-
 kunnt ver-de-nengrot Lohn, nu set-tet jue Net-ze to
 Kö - nigs-sohn, o - weh, se sprung mit em in de

kun-nen ton - an-ner nich ka - men, dat
 will di twee Lich-ter up - ste - ken un
 deiht de Lich-ter ut - lö - schen, lev
 set-tet jue Net-ze to Wa - ter, fischt
 sprung mit em in de Wel - len, lev

8 ka - men, dat Wa - ter was vel to
 ste - ken un de solld lüch - ten to
 lö - schen, lev Har - te blef in de
 Wa - ter, fischt mi den Kö - nigs -
 Wel - len, lev Va - der, lev Mo - der, a

© by Eres Edition D-Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de

eres

Plattdeutsche Lieder Gemischter Chor * H.-Chr. Schaper * Probepartituren plattdeutsch * Bremer Chorblätter